

# Heavy Metal und Kamele

W o m i t J u g e n d l i c h e



**M**ein Zimmer ist das reinste Museum. Ich bewahre einfach alles auf. Alle Dinge hier haben eine besondere Bedeutung für mich. Was mir gut gefällt, sammle ich und hänge es an die Wand. Doch am besten gefällt mir die Rock-Gruppe Bon Jovi, vor allem der Sänger John Francis Bongiovi. Deshalb habe ich die meisten Fotos und Poster von ihm. Früher war ich Fan von den Prinzen, einer deutschen Popgruppe. Doch das war nicht so extrem, ich hatte nur ein paar

**ANNIKA, 16 JAHRE**



Poster. Bon Jovi gefällt mir da doch viel besser. Als ich früher ein Hochbett hatte, war die ganze Wand um das Bett voll mit Postern von Bon Jovi. Heute habe ich die Poster immer noch genau so hängen, doch das Hochbett steht nicht mehr. So konnte ich noch viel mehr aufhängen. Alles, was nicht von der Wand fällt, bleibt hängen. Es

kommen nur neue Sachen dazu, denn ich kann mich von den alten Sachen nicht trennen. Angefangen habe ich mit dem Dekorieren vor etwa fünf bis sechs Jahren, als John Bongiovi sein erstes Solo-Album aufgenommen hat. Von da an habe ich mir alle Zeitschriften gekauft, in denen auch nur der kleinste Artikel über Bon Jovi drin stand. Dann hab ich mir alle Artikel aus den Zeitschriften ausgeschnitten und auch schön in Alben eingeklebt oder an die Wand gehängt. In dieser Zeit hatte ja jeder so seinen Liebling unter den Stars, und bei mir war es eben Bon Jovi. Die Musik ist klasse und die Jungs sehen auch noch gut aus. Außerdem hab ich fast alle CDs und sogar Videos! Früher habe ich einiges an Geld für CDs und Zeitschriften ausgegeben, doch mittlerweile habe ich schon fast alles und mein Zimmer ist voll. Für Konzertkarten gebe ich auch heute noch viel Geld aus. Konzerte sind ja nicht so oft – leider! Allerdings gibt es ja Gott sei Dank auch noch Berichte im Fernsehen.

# die Wände ihrer Zimmer dekorieren

**M**ich fasziniert mein Sport so sehr, dass ich damit mein ganzes Zimmer dekoriert habe. Basketball ist mein größtes Hobby. Es macht mir einfach Spaß beim Basketball zuzugucken, und deswegen habe ich auch die ganzen Poster. So sind meine Vorbilder direkt in meinem Zimmer. Ich habe an allen Wänden Poster – außer über meinem Bett. Die Poster sind in der Zeitschrift, die ich jeden Monat bekomme. Die zeigen meine Eltern. Außerdem habe ich noch ein paar Poster der Simpsons, einer Comicfamilie aus dem amerikanischen Fernsehen. Die Serie habe ich früher immer im Fernsehen gesehen.



**GERO, 13 JAHRE**

Meistens bleibt meine Dekoration ziemlich gleich, außer wenn ich neue, gute Poster bekomme. Dann hänge ich schon mal alte oder kaputte Poster ab. Meine Lieblingsposter sind die All-Star-Poster und die

Poster von Vince Carter, einem Basketballspieler der Toronto Raptors. Die spielen in der NBA, der höchsten Basketballliga. Meine Lieblingsmannschaft sind die Dallas Mavericks. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, andere Poster aufzuhängen, dafür gefallen mir die Basketballposter einfach zu gut.

Seit ich vier Jahre alt bin, bin ich ein großer Fan dieses Sports. Ich glaube, ich kenne mich schon ziemlich gut aus. Mein Vater ist Basketballtrainer und meine Mutter hat früher auch Basketball gespielt. Sie unterstützen mich voll und ganz. Ich selbst spiele auch in einem Verein, und fast alle meine Freunde sind Basketballfans. Mein Basketballkorb in meinem Zimmer ist für mich das wichtigste. Den hab ich jetzt seit 1 1/2 Jahren. Da spiele ich auch jeden Tag drauf. Meine Schwester beschwert sich dann immer, weil ihr Zimmer unter meinem ist und das ziemlich viel Krach macht. Es ist sogar schon mal eine Lampe bei ihr von der Decke gefallen. Doch wenn ich Basketball spiele, ist die Welt für mich in Ordnung.





**A**n den Wänden in meinem Zimmer hängen Poster von meiner Lieblingsgruppe Metallica. Aber ich habe nicht nur meine Poster, sondern auch Artikel über die Gruppe. Die habe ich mir eingerahmt und an die Wand gehängt. Außerdem habe ich mir die Biographie und über 2 000 Fotos aus dem Internet geladen. Von Leuten aus meiner Klasse kriege ich Metallica-Poster aus Zeitschriften, die sie sich kaufen. Wenn ich mir selbst Poster kaufe, dann in verschiedenen Postergeschäften oder in CD-Läden. Seit ungefähr vier Jahren sieht mein Zimmer so aus. Damals hat sich ein Freund von mir den Metallica-Hit „Nothing else matters“ gekauft. Der hat mir sehr gut gefallen und ich habe ihn mir auch gekauft. Nach und nach habe ich mir dann immer mehr Alben von Metallica geholt. Jetzt habe ich

alle CDs zusammen und auch alle Videos. Viel fehlt mir nicht mehr von Metallica, außer vielleicht ein paar Poster. Aber die hole ich mir noch! Ich würde auch mal gerne auf ein Konzert der Band gehen. Die Jungs von Metallica sind sozusagen Vorbilder für mich und meine eigene Band „Dragon Blood“. Manchmal spielen wir Songs der Gruppe nach. Allerdings schreiben wir auch eigene Songs. Wir haben schon kleine Konzerte für Freunde im Keller gegeben. Manche stehen meinem Hobby skeptisch gegenüber, doch das stört mich nicht. Meine Eltern meinen, was ich mit meinem Geld mache, muss ich selber wissen. Einen Lieblingsgegenstand habe ich allerdings, der nichts mit Metallica oder Heavy Metal zu tun hat: einen Eishockey-Puck, den der Vater eines Freundes mal bei einem Spiel der Kölner Eishockey-Mannschaft „Kölner Haie“ gefangen und mir geschenkt hat. Der hat jetzt einen Ehrenplatz in meinem Regal.

**KAI, 14 JAHRE**



**V**or drei Jahren hat mein Stiefvater mir einen Kalender mit Zigarettenwerbung mitgebracht. Ich habe den Kalender auseinandergeschnitten und mir die Bilder einzeln überall aufgehängt. Seitdem hab' ich



**JULIA, 17 JAHRE**

fast nichts anderes mehr an den Wänden hängen. Diese Werbung ist meiner Meinung nach sehr originell gemacht. Mir gefallen die witzigen Sprüche und die niedlichen Bilder gut. Mein Lieblingsposter zeigt ein Kamel, das auf den Bus wartet. Der Spruch dazu lautet: „Kaum brennt die Camel, kommt der Bus!“ Ich finde, dass das eine total reale Situation ist. Außerdem guckt das Kamel auf diesem Poster am niedrigsten. Die Zigarettenpackungen dieser Marke sind auch sehr schön gestaltet, aber es ist zu teuer, sich nur für die Packungen immer die Zigaretten zu kaufen. Ein paar Packungen habe ich aller-

dings schon. Außerdem habe ich ein paar Feuerzeuge mit dem Kamel zu Hause. Sonst hab ich nicht viel an meinen Wänden, weil ich es auch nicht mag, wenn mein Zimmer mit so vielen verschiedenen Sachen voll ist.

Wichtige Gegenstände in meinem Zimmer sind auch meine Pokale, die ich bei Tennisturnieren gewonnen habe. Da bin ich sehr stolz drauf. Bei Tennisturnieren gibt es auch oft Werbung für Camel. Leute verteilen dort Feuerzeuge und so etwas. Da kriege ich auch schon mal ein paar Sachen her. Dann habe ich das Glück, dass mein Stiefvater einen Bekannten hat, der bei der Zigarettenfirma arbeitet. Der bringt mir auch öfter Sachen mit. Neben den Camel-Postern und meinen Pokalen hab ich noch ziemlich viele Fotos von meinen Freunden und von den Ferien in meinem Zimmer. Leider findet meine Mutter nicht so gut, dass ich Werbung für eine Zigarettenmarke in meinem Zimmer hängen habe. Sie ist strikt gegen das Rauchen. Gott sei Dank konnte ich durchsetzen, dass ich ein paar Poster aufhängen darf.



**S**eit Leonardo di Caprio mit dem Film „Romeo und Julia“ bekannt wurde, bin ich Fan von ihm. Leo sieht einfach spitze aus und kann supergut schauspielern. Ich kann gar nicht verstehen, wie man ihn nicht mögen kann. Ich habe mir alle Film-Poster gekauft.

Mit meinen Freundinnen tausche ich manchmal Materialien über meine Lieblingsschauspieler. Dann bekommt jeder mal andere Poster. Neue Poster zu kaufen lohnt sich nicht, weil ich schon fast alle habe und es im Moment keine neuen mehr gibt. Ein Poster gefällt mir allerdings nicht so gut. Es ist aus dem Film „The Beach“ und den Film mag ich nicht so gerne. Außerdem sieht Leo darauf nicht so gut aus.

Meine Eltern finden es gut, dass ich mich für etwas interessiere, auch wenn sie den Schauspieler nicht so toll finden. Das Problem ist meine große Schwester, die sich immer über Leo lustig macht. Sie findet ihn gar nicht toll. Dafür habe ich an meiner Wand ein großes Herz, dass ich aus der Rückseite der CDs gebastelt habe. Es ist silbern und sieht sehr schön aus. Das hat meine Schwester nicht! Später will ich auch mal Schauspielerin werden und mein größter Wunsch wäre es natürlich, einmal mit Leo zusammen einen Film zu drehen.



**SONYA, 13 JAHRE**

Mein Vater hat mir sogar welche aus Amerika mitgebracht. Damit habe ich mein ganzes Zimmer dekoriert. Vorher hatte ich nur ein paar Poster von verschiedenen Bands, jetzt habe ich nur noch Poster von Leo. Am besten gefällt mir das Filmposter von „Romeo und Julia“. Ich habe einfach das Gefühl, dass ich selbst dabei bin, wenn ich mir die Poster so angucke. Das ist ein tolles Gefühl. Früher habe ich mir jede Zeitschrift gekauft, wo Sachen über Leo drin standen. Natürlich habe ich auch alle Filme gesehen. Mein Lieblingsfilm ist „Romeo und Julia“.



Text: Kristina Dornenburg; Fotos: Martin Rottenkolber